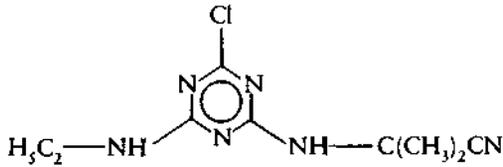


Cyanazin

Synonym:

2-(4-Chlor-6-ethylamino-1,3,5-triazin-2-ylamino)-2-methyl-propionitril

Chemische Formel:



Beschaffenheit:

weiße, kristalline Substanz; geruchlos;

Dampfdruck (in mbar bei 20 °C) $2,1 \cdot 10^9$

Löslichkeit (ing/100ml bei 25°C)

Wasser:	0,0171
Benzol:	1,5
Chloroform:	21
Ethanol:	4,5

Vorkommen:

Aquinol 80 (49,5%); kombiniert mit: Atrazin (26,7%);

Fortrol (10,5%); kombiniert mit: Dichlorprop-Salz (63%);

Fortrol-Flüssig (50 g/l); kombiniert mit: Dichlorprop-Salz (300 g/l);

Shell-U-Forst-Flüssig (225 g/l); kombiniert mit: Atrazin (225 g/l);

Shell-U-Forst Spritzpulver (38,9%); kombiniert mit: Atrazin (37,6%)

Verwendung:

Herbizid

Wirkungscharakter/Stoffwechselverhalten:

Triazinderivat.

Cyanazin wird von Ratten und Hunden nach oraler Aufnahme schnell metabolisiert; die Metaboliten werden innerhalb weniger Tage ausgeschieden.

Langzeitwirkung durch Speicherung im Fett und Gehirn -je nach Gentybus und Zusatzgiften. Nervengift.

Toxizität:

LD₅₀, Ratte oral 182 mg/kg

LD₅₀, Ratte dermal >1200 mg/kg

Symptome:

ZNS-Depression, Atemdepression.

Nachweis:

IR, GLC

chronisch:

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst im TOX-Labor.

Therapie:

Giftentfernung (Auge, Haut), nach Verschlucken Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Magenspülung nach großer Giftaufnahme.

Plasmaexpander im Schock, Natriumbikarbonat zum Azidoseausgleich.

chronisch:

– Expositionsstopp:

Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen).

– Giftherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins Tox-Labor senden), ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbenstreifen (Terracortril-Augensalbe) alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

– Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

– Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch.

Viel Bewegung an frischer Luft.

Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken.

Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

– Fettlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle-/Paraffinöl (9:1) jeden 3. Tag je ein Eßlöffel.

– Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

Schwindel: Gingko biloba – (3x20 mg Tebonin forte)

Schwäche bei „MS“: Calciumantagonist (3x200 mg Drgs. Spasmocyclon)

Schlafapnoe: Theophyllin abends

Tetanie: Ca-EAP–3x2 Drgs

Immun-/u. Nervenstörung: Johanniskraut-Tee trinken

Literatur:

Shell Safety Guide for Pesticides (S. 62–63)

Chemicals for Plant Protection, Veterinary Uses, and Public Health, S. 96–101, Deutsche Shell Chemie, Frankfurt